30.10.2017 - Augsburger Allgemeine

Ökumene als Daueraufgabe

Acht-Punkte-Papier von „Wir sind Kirche“

Die katholische Kirchenvolksbewegung „Wir sind Kirche“ hat am Sonntag bei ihrer Bundesversammlung in Ulm eine Erklärung zum Ende des Reformationsgedenkjahres verabschiedet. Sie bezeichnet darin unter dem Motto „Feiern wir das Gemeinsame“ Reformation und Ökumene als Daueraufgabe. Besonders im „Kernland der Reformation“, Deutschland, müssten die Kirchen hier ein Signal setzen.

In einem zunehmend säkular werdenden Europa und „angesichts weltweiter materieller wie geistiger Not“ müssten die christlichen Kirchen „ein lebendiges Beispiel für den Frieden in der Welt und einer geeinten Menschheit werden“. „Wir sind Kirche“ lehnt in einem Acht-Punkte-Papier Lehrstreitigkeiten ab, „die längst nicht mehr die Fragen der Menschen von heute berühren“. Die Bewegung ruft die Konfessionen dazu auf, sich wechselseitig zum Abendmahl einzuladen. Die Ökumene bleibe ein Prüfstein für die Glaubwürdigkeit des Christentums, hieß es. (epd)

Zuletzt geändert am 30.10.2017